

Mitteilung

Beschädigung eines Abfallfasses

Am Montag, 23. März 2020 wurde in den Vormittagsstunden im Zwischenlager für schwachradioaktive Abfälle der Entsorgungsbetriebe der KTE ein Abfallfass beschädigt. Dieses rutschte beim Transport mit einem Gabelstapler bei einem Bremsmanöver von einer sogenannten Doppelfassgabel und fiel zu Boden. Die Fallhöhe betrug ca. 1,5 Meter.

Der Hallenbereich wurde umgehend abgesperrt und ein Raumluftsammler aufgestellt. Bei der Auswertung des Filters wurde keine Kontamination der Luft festgestellt. Am Fassmantel wurde eine maximale Alpha-Kontamination von 3,0 Becquerel pro Quadratzentimeter und am Hallenboden im Umkreis von ca. 1 Quadratmeter eine maximale Alpha-Kontamination von 8,0 Becquerel pro Quadratzentimeter gemessen. Die geringe Kontamination des Hallenbodens konnte beseitigt werden.

Während der Dekontamination des Fasses wurde festgestellt, dass dieses am Flansch unter der Farbe leicht korrodiert war. An dieser Schwachstelle ist während des Aufpralls ein Riss entstanden. Das defekte Fass wurde in eine gesicherte Zelle gebracht und dort für eine spätere Bearbeitung in ein größeres Schutzfass gestellt. Vorsorglich wurde bei 4 Mitarbeitern, die sich während des Absturzes in der Nähe aufgehalten hatten, eine Kontrollmessung auf Inkorporation veranlasst. Ergebnisse liegen zum Zeitpunkt der Meldung noch nicht vor.

Die zuständige Aufsichtsbehörde wurde informiert. Das Ereignis hatte keine Auswirkungen auf den sicheren Betrieb der Anlage und die Umwelt.

Eggenstein-Leopoldshafen, 2. April 2020